

Von der Idee zum Konzept

Die Idee eines Baubuchs/Referenzsystems ist es, den immer weiter steigenden Anforderungen an die funktional technische, ökonomisch, ökologische und soziale Qualität eines Gebäudes im Sinne des Bauherrn gerecht zu werden.

Das Konzept in Form eines Baubuchs richtet sich an alle Unternehmensmitarbeiter die mit der Errichtung, dem Umbau oder dem Betrieb von unternehmenseigenen Immobilien projektverantwortlich zu tun haben. Als Richtlinie und Nachschlagewerk verschafft das Baubuch einen Überblick zu den planerischen und baulichen Anforderungen und unterschiedlichen Rahmenbedingungen an allen Standorten, auch weltweit. Es dient der Standardisierung von Prozessen und Abläufen, der Sicherung von Qualitätsstandards und der Wissensvermittlung von planerischem und technischem Know-How.

Das Baubuch beschreibt zum einen definierte unternehmenseigene Standards und zum anderen bietet es Hilfestellungen und Lösungen (Checklisten, Vorlagen, Best Practice Beispiele), die den individuellen Anforderungen eines jeden Projektes gerecht werden und die Aspekte nachhaltigen Bauens berücksichtigen.

Unsere Leistung

- Bedarfsanalyse und Bedarfsplanung als Basis für das Baubuch
- Bearbeitung Themenblöcke/Kapitel im Kernteam (ATP sustain/ Kunde)
- Gliederung des Baubuchs nach Fachthemen bzw. Prozessabläufen
- Zusammenfassung/ Grafische Bearbeitung, Layout

Nutzen

Zusammenfassend dient das Baubuch damit u.a. dem Bauherrnprojektleiter als Hilfsmittel allen Projektbeteiligten die Chancen nachhaltigen und ressourceneffizienten Bauens aufzuzeigen und den Planungs- und Bauprozess proaktiv im Sinne der darin definierten funktional-technischen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Qualitäten zu steuern. Es dient weiterhin zur Qualitätssteigerung (z.B. Dauerhaftigkeit), Risikominimierung (Bauschäden, Mehrkosten, Terminverzögerungen) und bietet Chancen Lösungen zu entwickeln, welche Kosten in der Herstellung und/oder im Betrieb einsparen.



KEY FACTS

- Gibt Hilfestellung von der Projektidee bis zur Übergabe des Gebäudes unter den Gesichtspunkten Nachhaltiges Bauen
- Leitfaden zur Identifikation von Chancen und Risiken
- Checklisten zur Unterstützung des Projektleiters zur Qualitätssicherung und zur Reduktion von Risiken im gesamten Projektablauf
- Basis einer Standardisierung des Projektablaufes bis hin zur Dokumentation und damit Vergleichbarkeit aller Gebäude/Standorte